

Anlage 3 zur Vorlage FB 2/332/2023

Risiko-Kontroll-Matrix

Datum:

Prozess Umsatzsteuer

Prozessziel: Fristgerechte Abgabe von fehlerfreier und vollständiger

Umsatzsteuererklärung / Umsatzsteuervoranmeldung

Risikoklassen: Klasse 1 Maßnahmen sind zwingend erforderlich
Klasse 2 Maßnahmen zur Risikominimierung sind ratsam
Klasse 3 Maßnahmen sind nicht erforderlich

Teilprozess / Teilprozessziele	Nr.	Risikoanalyse			Programm			
		Risikofaktoren	Risiko	Risiko- klasse	Maßnahmen	verant- wortliche Stelle	Umsetzung bis	Ziel-Eintritts- wahrschein- lichkeit
Rechnungseingangs- prozess	0.1.1	Wie wird sichergestellt und überprüft, dass alle Eingangsrechnungen und eingehenden Gutschriften die Pflichtangaben für Rechnungen enthalten?	Es werden falsche Rechnungen oder Gutschriften akzeptiert, Verlust des Vorsteuerabzugs, unrichtiger Steuerausweis.					
	0.1.2	Wie erfolgt die Korrektur bei fehlenden Pflichtangaben?	Es werden falsche Rechnungen oder Gutschriften akzeptiert, Verlust des Vorsteuerabzugs, unrichtiger Steuerausweis.					
	0.1.3	Wie wird sichergestellt, dass alle Eingangsrechnungen beim entsprechenden Buchungssachbearbeiter vorliegen und vollständig verbucht werden?	Es werden nicht alle Rechnungen vollständig erfasst, es wird zu wenig Vorsteuer gezogen.					
	0.1.4	Wie erfolgt die ordnungsgemäße Archivierung von papierbehafteten und elektronischen Rechnungen und anderen Unterlagen?	Im Fall von Nachfragen durch das Finanzamt bei Betriebsprüfungen oder außerhalb dieser sind die Rechnungen nicht vorhanden, das kann zum Verlust des Vorsteuerabzugs führen.					
	0.2.1	Wie wird sichergestellt, dass alle Ausgangsrechnungen und ausgehenden Gutschriften die Pflichtangaben für Rechnungen enthalten?	Unvollständige Rechnungen können beim Empfänger zur Nichtabziehbarkeit der Vorsteuer führen					

Rechnungsausgangs- prozess	0.2.2	Wie wird sichergestellt, dass die richtigen Steuersätze (7%, 19%, 0%) auf der Rechnung ausgewiesen sind?	Unrichtige oder unberechtigter Steuerausweis führt dazu, dass die Umsatzsteuer trotzdem geschuldet wird.					
	0.2.3	Wie wird mit Anfragen zur Rechnungskorrektur umgegangen?	Unvollständige Rechnungen können beim Empfänger zur Nichtabziehbarkeit der Vorsteuer führen					
Umkehr der Steuer- schuldnerschaft (Reverse Charge)	0.3.1	Wie werden die Voraussetzungen einer möglichen Umkehr der Steuerschuldnerschaft geprüft und dokumentiert?	Reverse-Charge-Fälle werden nicht erkannt, die Umsatzsteuer darauf wird nicht abgeführt, die Angabe in der Umsatzsteuervoranmeldung/-erklärung ist falsch.					
Innergemein- schaftlicher Erwerb	0.4.1	Wie wird sichergestellt, dass die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer unterworfen werden und zutreffend in der Umsatzsteuervoranmeldung/-erklärung gemeldet werden?	Innergemeinschaftliche Erwerbe werden nicht erkannt, die Umsatzsteuer darauf nicht abgeführt, die Angabe in der Umsatzsteuervoranmeldung/-erklärung ist falsch					
Erwerb aus Drittland	0.4.2	Wie wird sichergestellt, dass beim Erwerb aus einem Drittland die Zollvorschriften beachtet wurden sowie die Einfuhrumsatzsteuer zutreffend in der Umsatzsteuervoranmeldung/-erklärung gemeldet werden?	Erwerb aus einem Drittland wird nicht erkannt, die Einfuhrumsatzsteuer nicht richtig deklariert und abgeführt.					
Steuerpflichtige Vorgänge	0.5.1	Wie wird sichergestellt, dass alle steuerpflichtigen Leistungen mit Umsatzsteuer gebucht werden?	Fehlerhafte Umsatzsteuervoranmeldungen/ - erklärungen					
	0.5.2	Wie wird sichergestellt, dass steuerbare aber steuerfreie Umsätze ohne Umsatzsteuer gebucht werden?	Fehlerhafte Umsatzsteuervoranmeldungen/ - erklärungen					
		Wie wird sichergestellt, dass Änderungen z.B. die Quote bei Mischnutzung Berücksichtigung finden.	Fehlerhafte Umsatzsteuervoranmeldungen/ - erklärungen					
	0.5.3	Wie wird sichergestellt, dass neue steuerpflichtige Leistungen mit Umsatzsteuer gebucht werden?	Der Umsatzsteuerausweis könnte zu niedrig sein.					

	0.5.4	Wie wird sichergestellt, dass bei Planungen von Investitionen die Umsatzsteuerrelevanz und somit auch die Chance der Vorsteuerabzugsberechtigung berücksichtigt wird?	Unvollständige Umsatzsteuervoranmeldung/ -erklärungen					
Vorsteuern	0.6.1	Wie wird sichergestellt, dass die richtigen Vorsteuersätze angewendet werden?	Der Vorsteuerabzug in der Umsatzsteuererklärung/ -voranmeldung könnte zu niedrig sein.					
Verträge/ Satzungen/ Nutzungsvereinbarungen u.ä.	0.7.1	Wie wird sichergestellt, dass die Bestandsverträge etc. konform mit dem Umsatzsteuerrecht sind?	Unvollständige Umsatzsteuervoranmeldung/ -erklärungen					
	0.7.2	Wie wird sichergestellt, dass bei Abschluss von neuen Verträgen die Umsatzgestaltungsspielräume geprüft worden sind?	Unvollständige Umsatzsteuervoranmeldung/ -erklärungen					
Bemessungsgrundlage	0.7.1	Wie wird sichergestellt, dass die Bemessungsgrundlage zutreffend bestimmt wird?	Die Höhe der Umsatzsteuerzahlung könnte falsch sein.					
Sonstiges	0.9.1	Wie wird sichergestellt, dass die der Mitarbeitenden der Finanzbuchhaltung fachlich mit dem notwendigen Wissen ausgestattet sind?	Aufgrund der Dezentralität des Rechnungswesens ist es möglich, dass Sachverhalte durch unzureichendes umsatzsteuerrechtliches Wissen falsch beurteilt werden.					
	0.9.2	Wie wird sichergestellt, dass auftretende umsatzsteuerliche Fragen zutreffend gelöst werden?	Umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen müssen vorerst vom erkannt werden und zutreffend bewertet werden, ansonsten kann die Umsatzsteuervoranmeldung/ -erklärung Fehler enthalten.					
	0.9.3	Wie ist die Qualifikation der Mitarbeitenden, die mit der Bearbeitung der Buchhaltung betraut werden?	Bei unzureichender Qualifikation und ständigen Zeitproblemen ist eine adäquate Verbuchung der Sachverhalte nur schwer möglich.					

Umsatzsteuer- voranmeldungen/ - erklärungen	0.10.1	Wie wird sichergestellt, dass die USTVA sowie die Jahresmeldungen fristgerecht gemeldet werden?	Gefahr von Säumniszuschlägen und Verzugszinsen					
	0.10.2	Wie wird sichergestellt, dass die USTVA sowie Jahresmeldungen rechnerisch richtig sind?	Gefahr, dass die Meldungen berichtigt werden müssen.					